

Wichtelstube Rommelsbach e.V.



Kleinkindergarten

Elternbrief zur Eingewöhnung

Liebe Eltern,

der Start in unserer Einrichtung ist für Ihr Kind und auch für Sie selbst eine große Veränderung.

In dieser Phase möchten wir Sie und Ihr Kind begleiten. Als Mutter oder Vater sind Sie die wichtigsten Bezugspersonen Ihres Kindes. Durch Ihre Anwesenheit in der neuen Umgebung geben sie ihm die Sicherheit, die es für eine gute Eingewöhnung braucht.

Jedes Kind reagiert unterschiedlich auf ungewohnte Situationen. Das eine Kind braucht eine kürzere, das andere eine längere Zeit, um sich in den neuen Räumen und unter neuen Kindern und Erwachsenen wohl zu fühlen. Deshalb hängt es von Ihrem Kind ab, wie lange Sie es zur Eingewöhnung in die Einrichtung begleiten.

In der Phase der Eingewöhnung begleitet Sie unser Team, insbesondere die Bezugserzieherin. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem sogenannten „Berliner Model“ zur Eingewöhnung gesammelt. Dieses Modell wollen wir Ihnen im Folgenden vorstellen – je nach den Bedürfnissen Ihres Kindes und Ihren eigenen Anforderungen lässt sich der Ablauf natürlich verändern.

Tag 1

Wenn Sie mit Ihrem Kind zum ersten Mal in die Einrichtung kommen, strömen sehr viele neue Eindrücke auf das Kind ein. Es ist deshalb völlig ausreichend, wenn Sie mit Ihrem Kind an diesem Tag eine Stunde am Gruppengeschehen teilnehmen. Beobachten Sie während des Besuches Ihr Kind und warten Sie, bis es von sich aus Interesse an der neuen Umgebung zeigt. Stehen Sie Ihrem Kind als „sicherer Hafen“ zur Verfügung, von dem aus es neue Bindungen aufbauen und sich die neue Umgebung anschauen kann. Die Aufgabe der Bezugserzieherin besteht in dieser ersten Phase darin, langsam und behutsam zu Ihrem Kind Kontakt aufzunehmen. Um das zu ermöglichen, ist es wichtig, dass Sie als Eltern sich zurückhalten und möglichst passiv bleiben.

Tag 2 und 3

Auch an diesen beiden Tagen reicht es, wenn Sie eine Stunde mit Ihrem Kind in der Gruppe sind. Ihr Kind kann gemeinsam mit Ihnen neue Eindrücke sammeln und sich allmählich an die neue Umgebung gewöhnen. Durch Ihre Anwesenheit geben Sie ihm die Sicherheit, die es für seine Erkundungen braucht.

Tag 4

Am vierten Tag unternehmen wir einen ersten Trennungsversuch von ca. 15 – 30 Minuten. Dazu sollten Sie sich von Ihrem Kind verabschieden und die Wichtelstube verlassen, aber in der Nähe bleiben. Die Bezugserzieherin ist währenddessen für Ihr Kind da und begleitet es bei seinen „ersten Schritten“ ohne Mama und Papa.

Tag 5

Wenn sich Ihr Kind beim ersten Trennungsversuch an Tag 4 wohl gefühlt hat, versuchen wir an Tag 5 die Trennungszeit zu erweitern. In diesem Fall bitten wir Sie, telefonisch für uns erreichbar zu sein. Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit bei Fragen und Schwierigkeiten zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start in der Wichtelstube!

Ihr Wichtelstuben Team

Tipps aus der Praxis

- Ein Kind kann sich leichter orientieren, wenn es bei diesen ersten Trennungsversuchen ein kurzes Abschiedsritual zwischen Mutter/Vater und Kind gibt, das sich jeden Tag wiederholt.
- Ein Stück von „zu Hause“ (z.B. ein Kuscheltier, ein Schmusetuch, ein Lieblingsspielzeug) in die neue Umgebung mitzugeben, hilft dem Kind sich in der noch ungewohnten Situation sicher zu fühlen.